

Terminvergabe für einen Erstkontakt

Terminvereinbarungen sind telefonisch während der Öffnungszeiten möglich.

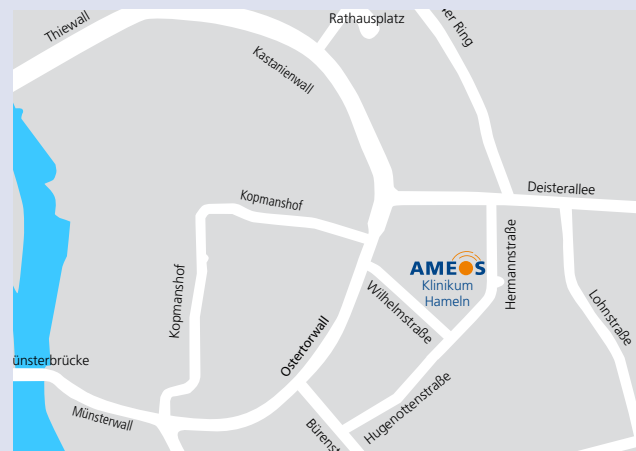
Der erste Termin (Erstkontakt) in unserer Einrichtung findet in der Regel vormittags statt. In diesem ersten Gespräch berichten Kinder und Jugendliche zusammen mit ihren Eltern von der aktuellen Symptomatik, der bisherigen Entwicklung sowie von der familiären und sozialen Situation. Danach werden Termine zur erweiterten Anamnese, Diagnostik und Beratung vereinbart.

Im Anschluss werden die erhobenen Befunde und das weitere Vorgehen gemeinsam besprochen. Die Empfehlungen richten sich nach dem individuellen Bedarf und reichen von Beratungen, über ambulante Therapien bis hin zu einer teiler oder vollstationären Therapie.

Öffnungszeiten

Montag: 08:00 – 09:30 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr
Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr
Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

So finden Sie uns



Mit dem Bus

Die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie im AMEOS Klinikum Hameln befindet sich im Erdgeschoss des zentral gelegenen Gesundheitscampus Wilhelmstraße. Der Eingang befindet sich an der Hermannstraße.

Mit dem PKW

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie uns mit den Buslinien 1–7 sowie 20, 25, 30 und 50 zur nächsten Haltestelle Hameln Ostertorwall oder Hameln Deisterstraße.

6-3-032 / 03.19



**Institutsambulanz für
Kinder- und
Jugendpsychiatrie
und Psychotherapie**
AMEOS Klinikum Hameln

AMEOS Klinikum Hildesheim
Außenstelle Hameln
Wilhelmstraße 5 (Eingang über Hermannstraße)
31785 Hameln
Tel. +49 (0)5151 9567-8568
Fax +49 (0)5151 9567-8591
ambulanz.kjp@hameln.ameos.de

ameos.eu

Vor allem Gesundheit

ameos.eu

Informationen für Kinder, Jugendliche und Eltern

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern,

das AMEOS Klinikum Hameln bietet Hilfe für Kinder und Jugendliche, die an einer psychischen Erkrankung oder einem seelischen Problem leiden. Kinder und Jugendliche können sich bei uns in einer Psychiatrischen Institutsambulanz sowie einer Tagesklinik behandeln lassen.

Hintergründe

Auf dem Weg zum Erwachsenwerden durchlaufen Kinder und Jugendliche mehrere Entwicklungsschritte. Dabei müssen kleinere oder größere Hürden bewältigt werden. Auf diesem Weg stoßen Eltern, Kinder und Jugendliche manchmal an ihre Grenzen. In diesen Fällen bietet das AMEOS Klinikum Hameln gern Unterstützung an.

Ein multiprofessionelles Team hilft dabei, Fertigkeiten und Fähigkeiten zu erlernen, um möglichst eigenverantwortlich Lösungsstrategien zu entwickeln und diese in den Alltag umzusetzen. Dabei sind die Eltern wichtige und kompetente Ansprechpartner. Nur gemeinsam ist es möglich, die erarbeiteten Strategien im Alltag zu integrieren.

Für wen ist die Behandlung?

Bei uns werden sämtliche psychiatrische Störungsbilder des Kindes- und Jugendalters behandelt, die keine stationäre Behandlung benötigen. Dazu zählen:

- Angsterkrankungen
- Depressionen
- Suizidgedanken und parasuizidale Handlungen
- Psychose-Erkrankungen
- Zwänge und Tics
- Aufmerksamkeitsstörungen mit / ohne Hyperaktivität
- Tiefgreifende Entwicklungsstörungen (z. B. Autismus)
- Anpassungsstörungen, Posttraumatische Belastungsstörungen
- Störung des Sozialverhaltens, trotzig / oppositionelle Verhaltensweisen
- Essstörungen
- Einnässen, Einkoten
- Starke emotionale Schwankungen
- Psychische Verhaltensauffälligkeiten bei organischen Grunderkrankungen
- Lern- und Leistungsschwäche
- Schulprobleme und Schulvermeidung

Behandlungsangebot

- Beratung von Kindern und Jugendlichen sowie deren Bezugssystemen und Eltern
- Psychotherapie (systemische und verhaltenstherapeutische Methoden)
- Ambulante Notfallversorgung
- Indikationsstellung von teilstationärer und stationärer Behandlung
- Medikamentöse Behandlung
- Zusammenarbeit mit Schulen, Jugendämtern, psychosozialen Einrichtungen und anderen Netzwerken
- Kunsttherapie
- Sozialberatung
- Gruppentherapeutische Behandlungsangebote

Behandlungsformen

Es werden Einzel- und Gruppentherapie sowie familientherapeutische Interventionen angeboten. Zusammen mit Ihnen als Familie werden Ziele für die Behandlung erarbeitet. Der Therapieverlauf orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen und der aktuellen Lebenslage der jungen Patientinnen und Patienten. Zudem wird auf familiäre Ressourcen geachtet. Schwerpunktmäßig wird mit den Kindern und Jugendlichen gearbeitet. Die Eltern sind aber in der Regel ebenfalls beteiligt und tragen maßgeblich zum Therapieerfolg bei.

